

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 39 vom Mittwoch 07. März 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

FRISCHE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen sind die zuletzt entstandenen Triebsschneeansammlungen auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m, vor allem in Kamm- und Passlagen. Vereinzelt und häufiger in hohen Lagen, sind Auslösungen schon bei geringer Zusatzbelastung möglich. An besonders sonnexponierten Hängen sind Lockerschneelawinen meist kleiner Dimension zu erwarten.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Die Störung der letzten Tage brachte verbreitet drei aufeinanderfolgende Schneefallereignisse. Der letzte und gleichzeitig ergiebigste Schneefall klang in der Nacht auf Dienstag ab. Insgesamt wurden auf 2000 m Neuschneezuwächse von 20-40 cm mit lokalen Spitzen von 50 cm gemessen. Der Durchzug der Kaltfront ließ die Temperaturen heute Früh in 2000 m auf Werte von -6° bis -11° sinken. Oberhalb der Waldgrenze sind durch die Windaktivität verbreitet frische Triebsschneeansammlungen an allen Expositionen entstanden. Die Altschneedecke ist auf steilen Südhängen bis ca. 2500 m hinauf durchfeuchtet, nordseitig bis zur Waldgrenze. In Gebieten mit geringeren Schneemächtigkeiten liegt die Grenze etwas höher. Nordseitig hat sich mancherorts Oberflächenreif gebildet, der ein Thema in Hinblick auf den nächsten Schneefall sein könnte.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Donnerstag erreicht eine Störungszone die Alpennordseite und sorgt auch in Südtirol für wechselhaftes Wetter. Am Alpenhauptkamm und in der Ortlergruppe schneit es leicht und auch sonst sind ein paar Schneeschauer zu erwarten. Ab Freitag Wetterbesserung und wieder mehr Sonnenschein. Die Temperaturen gehen am Donnerstag vorübergehend zurück, ab Freitag beginnen sie wieder zu steigen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen.

Lawinengefahr: am Donnerstag und Freitag vorwiegende LAWINENGEFAHR MÄSSIG STUFE 2. Die Hauptgefahr bilden die Triebsschneeansammlungen. Der N-Wind verfrachtet vor allem den nordseitig vorhandenen Lockerschnee und lagert ihn in den Windschattenbereichen ab. Bei schlechter Sicht wird besondere Vorsicht und Zurückhaltung empfohlen. Im Tagesverlauf, vor allem am Freitag, wird die Schneedecke infolge der direkten Sonneneinstrahlung und des Temperaturanstieges leicht geschwächt. An sonnexponierten Hängen und unterhalb von Felsen sind oberflächliche Lockerschneelawinen möglich.

Donnerstag



Freitag

